

Lösemittelfreie Hydrophobierung

PCI Silconal® 328

für Wand und Decke

PCI®
Für Bau-Profis



Gelistet als Hydrophobierung beim Tiefbauamt Graubünden

Anwendungsbereiche

- Für innen und aussen.
- Für Wand und Decke.
- Imprägnierung von Beton und Stahlbeton.
- Feuchteschutz für vertikale und geneigte, frei bewitterte Oberflächen, z. B. Fassaden, Wände, Stützmauern etc..
- Grundierung auf zementgebundenen Untergründen für die Oberflächenschutzsysteme.
- Schutz von Oberflächen gegen Frost- und Frosttausalzbeanspruchung.

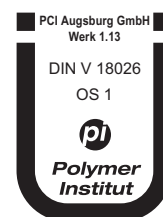


Die Hydrophobierung PCI Silconal 328 wird im Spritzverfahren oder durch sattes Fluten aufgebracht.

Produkteigenschaften

- Lösemittelfrei.
- Gebrauchsfertig.
- Geringe Flüchtigkeit.
- Hohes Eindringvermögen.
- Transparent.
- Hohe Alkalibeständigkeit.
- 100 % Wirkstoff.
- Gute Haftung für nachfolgende Oberflächenschutzsysteme.
- Hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit.
- Zertifiziert nach EN 1504-2 Eindringtiefe Klasse II.
- Oberflächenschutzsystem OS1 nach DIN V 18026.

CE 1119	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 13 DE0403/02	
PCI Silconal 328 (DE0403/02) EN 1504-2:2004	
Oberflächenschutzprodukt/ Hydrophobierende Imprägnierung EN 1504-2 Prinzipien 1.1/2.1/8.1	
Eindringtiefe	Klasse II ≥ 10 mm
Wasser- und Alkalibeständigkeit	Absorptionskoeffizient $< 7.5\%$ im Vergleich mit unbehandelte Probe $< 10\%$ nach Eintauchen in Alkalilösung
Trocknungsgeschwindigkeit	Klasse II $> 10\%$
Masseverlust nach Frost-Tausalz-Wechselbeanspruchung	mehr als 20 Zyklen später, verglichen mit dem nicht imprägnierten Probekörper
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.3 (EN 1504-2)



Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Farbe	farblos/klar
Konsistenz	flüssig
Chemische Basis	Triethoxyisobutylsilan
Dichte bei + 20 °C	ca. 0,88 kg/l
pH-Wert	6,0 - 8,0
Flammpunkt	ca. + 63 °C
Wirkstoffgehalt	100 %
Lagerungsbedingungen, -dauer	Originalverpackung, + 5 °C bis + 30 °C: 12 Monate
Lieferform	25 l-Kanister Art.-Nr. 1438 176 kg-Fass Art.-Nr. 1346
Entsorgung	EAK/LVA-Code: 08 04 10

Anwendungstechnische Daten

Applikation	2 Aufträge, unverdünnt, nass in nass
Verbrauch pro m ²	ca. 0,2 - 0,5 l pro m ² je nach Porosität des Untergrundes
Untergrund- und Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C und min. 3 °C über der Taupunkttemperatur
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	85 %
Untergrundfeuchtigkeit	im Mittel max. 4 Gew.-%
Eindringtiefe nach EN 1504-2	Klasse II \geq 10 mm
Wasseraufnahme und Alkalibeständigkeit als Absorptionskoeffizient nach EN 13580	< 7,5 % verglichen mit dem unbehandelten Probekörper
Absorptionskoeffizient nach EN 13580	< 10 % nach Eintauchen in Alkalilösung
Trocknungsgeschwindigkeit nach EN 13579	Klasse II > 10 %

Prüfzeugnisse

Das Oberflächenschutzsystem entspricht der Empfehlung SIA 162/5 für OS-1.
PCI Silconal 328 ist eine hydrophobierende Imprägnierung gemäss EN 1504-2.

Verarbeitung

■ Untergrund

Der Untergrund muss sauber und tragfähig sein. Dazu müssen Öl, Fett, lose Teile, Ausblühungen, alte Anstriche, Beschichtungen, sowie Algen- und Moosbewuchs entfernt werden. Lunkern bis 5 mm Tiefe können zuerst mit PCI Nanocret FC vorge-spachtelt werden. Grössere Vertiefungen sind vorgängig mit PCI Nanocret R4 aufzufüllen. Die Untergrundfeuchtigkeit darf bei Standard-

beton im Mittel max. 4 Gew. - % betragen; 48 Stunden vor der Applikation sollte die zu hydrophobierende Oberfläche nicht in Kontakt mit Wasser, z. B. Regen, gekommen sein.

■ Umgebungsbedingungen

Die Oberflächen- und Umgebungstemperatur muss mindestens + 5 °C betragen und mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

■ Applikation

PCI Silconal 328 wird unverdünnt

durch sattes Fluten oder mit geeignetem Spritzgerät (Airless- Verfahren) in 2 Arbeitsgängen aufgebracht. Beim Spritzauftrag (kein vernebeln) darf der Abstand zur hydrophobierenden Fläche 10 cm nicht überschreiten. Beim Auftragen des Hydrophobierungsmittels wird immer von unten nach oben gearbeitet. Der 2. Auftrag erfolgt immer nass in nass. Der Verbrauch kann je nach Porosität und Saugfähigkeit des Untergrundes variieren.

Reinigung

Die Arbeitsgeräte sind unmittelbar nach Beendigung der Arbeit mit Wasser zu reinigen.

Nachbehandlung

Die hydrophobierten Flächen sind mindestens 24 Stunden vor Regen zu

schützen. Bei Regen und starkem Wind ist die Arbeit einzustellen.

Bitte beachten Sie

- Junger Beton kann frühestens nach 28 Tagen, besser nach 6 Wochen hydrophobiert werden.
- PCI Silconal 328 ist nicht wirksam bei drückendem Wasser.
- Es wird empfohlen, eine Referenzfläche anzulegen, um allfällige Oberflächenverfärbungen des Betons zu erkennen, oder die Haftung für einen nachfolgenden Schutzanstrich zu überprüfen.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Enthält Triethoxyisobutylsilan

Verursacht Hautreizungen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten. Schutzhandschuhe tragen. Bei Berüh-

rung mit der Haut (oder dem Haar): Mit reichlich Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de



zertifiziertes Qualitätsmanagementssystem

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter

„Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.